

Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Planen und Bauen

15.08.2011

V 110/11

V o r l a g e

an den Bau-, Umwelt- und Werksausschuss

Bericht Budget 31

In der Anlage übersenden wir den Budgetbericht für den Fachbereich 31.

Stichtag 30.06.2011

Im Auftrage

(Brumund)

Anlagen

Gesamtergebnis FB 31

1. Halbjahr 2011

Anlage zu V 110/11

	Ergebnisrechnung	Ergebnis 1. HJ 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 1. HJ 2011	Ab- weichung
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	3.740,32	36.900,00	4.628,74	-32.271,26
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	99.161,20	115.300,00	43.057,92	-72.242,08
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.175,00	47.100,00	21.009,00	-26.091,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	38.112,89	52.300,00	39.598,64	-12.701,36
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	-100,00	51.900,00	-92,55	-51.992,55
12	= Summe ordentliche Erträge	162.089,41	303.500,00	108.201,75	-195.298,25
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	238.359,13	656.700,00	245.364,08	-411.335,92
14	Aufwendungen für Versorgung	847,56	1.500,00	755,40	-744,60
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.573,17	88.919,58	34.527,03	-54.392,55
16	Abschreibungen	5.610,47	54.600,00	1.365,17	-53.234,83
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	27.680,90	50.200,00	9.596,46	-40.603,54
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.797,42	7.800,00	834,29	-6.965,71
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	299.868,65	859.719,58	292.442,43	-567.277,15
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-137.779,24	-556.219,58	-184.240,68	371.978,90
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-137.779,24	-556.219,58	-184.240,68	371.978,90
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.000,00	31.700,00	31.700,00	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-33.000,00	-31.700,00	-31.700,00	
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-170.779,24	-587.919,58	-215.940,68	371.978,90

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen	4.068,94	1.275.700,00	359.083,19	-916.616,81
32	Investitionen Auszahlungen	70.728,69	1.119.900,00	495.848,79	-624.051,21
33	Saldo Investitionen	-66.659,75	155.800,00	-136.765,60	-292.565,60

B. Operationalisierte Ziele für 2011

1. Stärkung der Innenstadt durch Aufwertung und Sanierung, Standortsicherung und Zentrenerhaltung;
Atmosphäre schaffen

1.1. Stärkung der Innenstadt - Denkmalsanierung Innenstadt

- a) **Sanierung von mindestens 8 konkreten Denkmälern bis 2011. Jahresziel: mindestens 2 Objekte mit einer Investitionssumme von jeweils mindestens 60.000 €**
- b) Bereitstellung von Fördermitteln für Gebäudeeigentümer (vorgesehen, aber zum Zeitpunkt des Haushaltsentwurfes noch nicht vollständig sichergestellt: Förderung von Kybitzstraße 26 und Holzberg 5)
- c) Individuelle Beratung von Eigentümern in Hinblick auf die Erneuerung unter Berücksichtigung der Bevölkerungsstruktur im jeweiligen Baublock; Anmeldung von Maßnahmen bei der Förderstelle

- d) Bereitstellung von Mitteln aus der Stiftung Denkmalschutz und Stadtsanierungshaushaltsstellen

Im Jahr 2011 wird das Ziel erfüllt werden. Insgesamt wird der Abschluss von mindestens 4 Denkmalsanierungen mit einem Investitionsvolumen von mehr als 60.000 € erfolgen:

- Braunschweiger Straße 25/25a
- Kybitzstraße 27
- Holzberg 5
- Maschweg 9 (Schützenhaus)

In Vorbereitung ist weiterhin eine Sanierungsmaßnahme an dem Gebäude Kleiner Wall 23 mit einem Investitionsvolumen von ca. 66.000 €, die vielleicht noch in diesem Jahr abgewickelt wird.

1.2. Stärkung der Innenstadt - Entwicklung Edelhöfe

- a) **Beginn Umsetzung des innerstädtischen Einkaufscenter bzw. Klärung des weiteren Vorgehens**
- b) Verfahrensabwicklung nach erfolgtem Ratsbeschluss mit der Vermarktung; Verkehrsraumgestaltung
- c) Bebauungsplanänderung im Bereich Edelhöfe und Wallplatz mit Gestaltungssatzungen in Verbindung mit dem neuen Grundstückseigentümer
- d) Personaleinsatz FB 31 (auch 24, 32,11), Einplanung Kosten (ca. 2.500 €) für die Erteilung von Aufträgen zur Plangrundlagenermittlung

Aufgrund der immer noch unklaren Situation, in welchem Umfang eine Änderung der Bebauungspläne erforderlich ist, konnte das Verfahren bisher nicht abgewickelt werden.

1.3. Stärkung der Innenstadt, Quartiersinitiative Niedersachsen

- a) **Stabilisierung und Aufwertung der innerstädtischen Handelsfunktion**
- b) Durchführung des prämierten Wettbewerbsbeitrags Quartiersinitiative Niedersachsen (Maßnahme zur nachhaltigen Belebung)
- c) Fachliche Unterstützung der gegründeten Quartiersinitiative Neumärker Straße und der Aktion "Ab in die Mitte"
- d) Personaleinsatz FB 31 (auch 11); Finanzierung mit Haushaltsausgaberesten und Förderung durch Land

Der Wettbewerb wird wie geplant ausgeführt.

1.4. Stärkung der Innenstadt, Schwerpunktsanierung im Bereich Kybitzstraße/Schuhstraße

- a) **Revitalisierung historischer Bausubstanz**
- b) Teilnahme an dem Forschungsprojekt des Bundes: Eigentümerstandortgemeinschaft im Stadtumbau (ExWost)
- c) Fachliche Unterstützung der Eigentümerstandortgemeinschaft "Forum Kybitzstraße/Schuhstraße e. V."
- d) Personaleinsatz FB 31; ca. 4.000 € eigene Mittel und Förderung durch den Bund

Die Eigentümerstandortgemeinschaft arbeitet weiter aktiv an dem Projekt. Sehr erfolgreich verliefen die von der Eigentümerstandortgemeinschaft initiierten Campusgespräche, die von zahlreichen Helmstedter Bürgern besucht wurden und zu Impulsen für die Stadtsanierung führen.

2. Förderung des Standortes Helmstedt

Mit der Förderung des Standortes Helmstedt (Markenbildung!) geht auch eine Anpassung der Stadtentwicklung an den demografischen Wandel einher. Gleichfalls erforderlich ist eine Positionierung der Stadt innerhalb der Region auch und gerade unter Betrachtung weiterer Kooperationen.

- a) **Der Standort Helmstedt ist über ein unverwechselbares Profil (als Beispiel für Teilung und Wiedervereinigung, als historische Universitätsstadt) zu einem attraktiven, einzigartigen Standort zu machen**
- b) Profilierung der Stadt; Fortentwicklung der Stadt als Wohnstandort; Entwicklung des Helmstedt-See, DOC als Leuchtturmprojekt
- c) Das geschlossene Stadtbild soll erhalten, städtebauliche Akzente gesetzt und durch konsequente Weiterbildung Helmstedt unverwechselbar gemacht werden. Die überregionale Vermarktung der historischen Altstadt und ihrer Kulturgüter ist fortzusetzen.
- d) Personaleinsatz FB 31, Unterstützung durch den FB 11

C. Sonstige Ziele des Fachbereichs

Siehe Darstellung bei den einzelnen Produkten.